

Aktualitäten Actualités News

■ K. Studer

Freie Arztwahl und Online-Therapie

Zur Diskussion steht die Abschaffung der freien Wahl des Psychiaters, sei es, dass er in einem Netzwerk tätig ist oder die Gatekeeper-Funktion verliert.

Im Zentrum befindet sich sicher die vertrauensvolle Beziehung zwischen Arzt und Patient, die die Basis für jede Behandlung darstellt. Kann dies nicht auch ein Arzt in einem Netzwerk sein, der in enger Beziehung zu seinen ärztlichen Kollegen steht, und wie kann ein Patient letztlich wählen, ohne dass er mehrere Ärzte kennenlernt?

Bei der Online-Therapie Interapy der Abteilung für Psychopathologie und klinische Intervention der Universität Zürich scheint das keine Rolle mehr zu spielen, da 80% der Behandelten nach 5 Wochen positive Resultate zeigen sollen. Eine grosse Depressionsstudie ist lanciert, in der die Teilnehmer zufällig entweder der internetbasierten oder der Face-to-face-Therapie zugeteilt werden. Wir werden sehen.

Staatsanwaltschaft gegen Ärzte

Im Zusammenhang mit IV-Missbräuchen nehmen Strafverfolger jetzt Ärzte ins Visier. Auch der Bund sieht Handlungsbedarf.

Droge Internet

Psychische Abhängigkeit, körperliche Nebenwirkungen, Verlust des sozialen Umfeldes und Entzugserscheinungen: rund 70 000 sind von dieser neuen Sucht betroffen und verbringen in ihrer Freizeit mehr als 35 Stunden pro Woche im Netz. Von diesen Süchtigen sind $\frac{2}{3}$ unter 20 Jahre alt, $\frac{2}{3}$ männlichen Geschlechts und $\frac{1}{2}$ alleinstehend. Haben Sie Erfahrung in der Behandlung solcher Patienten?

Ritalin-Statistik

Der Kantonsrat des Kantons Zürich überwies mit grossem Mehr ein Postulat, das verlangt, eine Statistik über die Abgabe von Psychopharmaka an Schülerinnen und Schüler der Zürcher Volksschulen anzufertigen. Was wird ihr Nutzen sein?

Zukunft der Psychotherapie

An der SGPP-Tagung in Basel wurde von der grossen Effektstärke der Psychotherapie gesprochen. Gleichzeitig wurde auch darauf hingewiesen, dass sie im Rahmen einer Zweiklassenmedizin nur noch für Zusatzversicherte als längerdauerndes Therapieinstrument zur Verfügung stehen könnte. Wer überbrückt diese Zwiespältigkeit, die es sonst in keinem anderen medizinischen Fach gibt?

Aus den Kantonen

Aargau

Nach der akuten Tagesklinik in Baden und Aarau soll auch in Brugg eine Tagesklinik eingerichtet werden. Hier besteht seit kurzem, organisiert von einer privaten Trägerschaft, ein Tageszentrum für Menschen mit einer psychischen Erkrankung.

Appenzell Auserroden

Das Psychiatrische Zentrum Appenzell Auserroden feierte mit dem Partnerkanton Glarus das 100-Jahr-Jubiläum.

Bern

Die Privatklinik Meiringen feiert ihr 90-Jahr-Jubiläum.

Nach Entscheid des Grossen Rates des Kantons Bern soll nun ein Aufbau der forensischen Psychiatrie in der Waldau realisiert werden.

Genf

Für 2012 ist in Genf eine forensische Klinik mit 90 Plätzen mit dem Namen *Curabilis* für Klienten aus der Westschweiz vorgesehen.

Graubünden

Die Arbeits- und Beschäftigungsstätte Rothenbrunnen für Menschen mit einer psychischen Behinderung wurde auf rund 80 Plätze ausgebaut.

Schwyz

In Buttikon will die Stiftung Phönix Schwyz ein Wohnheim mit 4 Wohnungen à 6 Plätzen realisieren. Es ergänzt dadurch die Heime in Einsiedeln und Seewen, die keine Kapazitäten mehr haben.

Solothurn

Die Psychiatrischen Dienste der Solothurner Spitäler AG haben ein neues Psychiatriezentrum auf dem Areal des Kantonsspitals Olten in Betrieb genommen. Es beinhaltet ein Ambulatorium sowie eine Tagesklinik, eine gerontopsychiatrische Tagesklinik, eine Abteilung für Rehabilitation und kognitive Aktivierung bei Demenz.

Thurgau

Die private Psychiatrische Klinik Littenheid ist zusammen mit der Klinik Schlössli zu einer Privatklinikgruppe mit Namen Clenia AG geworden. Bestehen bleiben hier die verschiedenen Leistungsaufträge anderer Kantone.

Wallis

Im Rahmen des kantonalen Netzwerks «Krise und Suizid» werden im Kanton regionalsspezifische Helfernetze aufgebaut. Hier stehen insbesondere die Krisensituationen bei Suiziden im Vordergrund.

Zürich

In der Schlosstaklinik in Wülflingen Winterthur sollen bis 2009 vermutlich 30–50 Betten abgebaut werden. Die Akutpsychiatrie ist davon nicht betroffen, aber der psychogeriatrische Bereich, insbesondere auch die Assessment-Station, die eine umfassende Beurteilung der Lebens- und Gesundheitssituation durchführt.

Gegen diesen Beschluss haben Senioren- und Ärzterverbände der Stadt und der Region Winterthur protestiert. Die Folge ist, dass diese Station nun ins Kantonsspital Winterthur integriert wird.

Korrespondenz:
Dr. med. Karl Studer
Buregass 6
CH-8596 Scherzingen

Gratulation

Ambros Uchtenhagen ist 80 Jahre alt geworden, der Direktor des Sozialpsychiatrischen Dienstes der Psychiatrischen Universitätsklinik, der Mentor der 4-Säulen-Strategie, des Ausbaus der Methadon- und Heroin-

programme. Derzeit baut er Polikliniken für Suchtmittelkranke in der Ukraine auf und ist in seinem Institut für Sucht- und Gesundheitsforschung tätig. Herzliche Gratulation dem unermüdlichen Kämpfer in Suchtfällen.

Zug

Mit dem Tag der Suizidprävention vom 10. September wurde ein Aktionsmonat zu diesem Thema eingerichtet mit Veranstaltungen und Vorträgen zu diesem Thema.

Platon



Standardwerk

Grundriss der Geschichte der Philosophie, Holzey, Helmut (Hrsg.) Begr. von Friedrich Ueberweg
Die Philosophie der Antike Band 2/2: Platon. Von Michael Erler. 2007. • 792 Seiten. • Leinen.
Fr. 160.- / EUR 112.- • ISBN 978-3-7965-2237-6

Schwabe Verlag Basel

Tel. +41 (0)61 278 95 65 | Fax +41 (0)61 278 95 66 | verlag@schwabe.ch | www.schwabe.ch